

Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Maschinenbau an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden

vom 16.08.2018

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2, Abs. 2 Satz 2, Art. 58 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245., BayRS 2210-1-1-WFK) erlässt die Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Maschinenbau an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden vom 08.09.2017 wird wie folgt geändert:

1. Der § 2 erhält folgende neue Fassung:

„§ 2 Studienziel

(1) Das Ziel dieses Studiums des Maschinenbaus ist es, mit anwendungsbezogener Lehre auf wissenschaftlicher Grundlage Ingenieure/-innen auszubilden, die in der Lage sind umfassende fachliche Aufgaben und Problemstellungen zu planen, zu bearbeiten und auszuwerten sowie eigenverantwortlich Prozesse in Teilbereichen des ingenieurwissenschaftlichen Faches zu steuern. Zu den Kernbereichen des Maschinenbaus zählen die Entwicklung und Konstruktion sowie die Fertigung unterschiedlichster Anlagen und Maschinen. Daher legen die Ingenieure/-innen des Maschinenbaus Konstruktionskonzepte fest, erstellen Konstruktionszeichnungen und Prototypen oder sie planen und optimieren die Produktion bzw. Produktionsabläufe. Ebenso können sie in der Qualitätssicherung und -prüfung tätig sein. Darüber hinaus überwachen sie die Wartung und Montage von Maschinen und Anlagen beim Kunden. Weitere Tätigkeitsfelder sind unter anderem Vertrieb, technischer Einkauf und die technische Anwendungsberatung. Dabei sind die Absolventen/-innen befähigt den komplexen Anforderungen auch unter häufigen Veränderungen gerecht zu werden.

(2) Natur- und ingenieurwissenschaftliche Grundlagenfächer vermitteln den Studierenden ein breites Wissen, welches neben der wissenschaftlichen Basis auch die praktische Anwendung beinhaltet. Ein wesentliches Ziel dabei ist, die kritische Auseinandersetzung mit gängigen Theorien und Methoden der Naturwissenschaften und des Maschinenbaus, um die Studierenden in die Lage zu versetzen, Aufgaben und Problemstellungen des Fachgebiets selbständig zu beschreiben und zu verdeutlichen. Darüber hinaus befähigen Vertiefungsfächer die Studierenden zur Weiterentwicklung maschinenbaulicher Fragestellungen ohne dabei eine Spezialisierung zu bedeuten.

Ergänzungsmodule ermöglichen den Absolventen/Innen die Auseinandersetzung mit angrenzenden oder übergreifenden Fachgebieten.
 (3) In Vorlesungen, Übungen und Praktika lernen die Studierenden komplexe Probleme des Maschinenbaus zu lösen, eigene Daten zu analysieren sowie Lösungsstrategien zu entwickeln und ihre Ergebnisse zu bewerten. Ein hoher Praxisbezug, mit häufig wechselnden technologischen Anforderungen, befähigt die Studierenden zur Erarbeitung neuer Lösungen und diese unter Berücksichtigung unterschiedlicher Maßstäbe zu beurteilen.

(4) Bei der Arbeit in Kleingruppen, sei es in Praktika oder bei Projekt- und Studienarbeiten, lernen die Studierenden verantwortlich zu arbeiten und Probleme im Team selbständig zu lösen. Die Präsentation ihrer Projektergebnisse befähigen die Studierenden zur argumentativen Auseinandersetzung mit Fachleuten und ermöglichen die Weiterentwicklung der erarbeiteten Lösungen.

Mögliche Auslandsaufenthalte (Praktika oder Studiensemester) bereiten die Studierenden auf ein zunehmend interkulturelles Arbeitsumfeld vor. Sie werden dazu befähigt, sich den steigenden Herausforderungen und Ansprüchen der Internationalisierung zu stellen und sich so auch auf globalen Märkten behaupten zu können.

(5) Praktika, Studien- und Projektarbeiten sowie die abschließende Bachelorarbeit unter Einbeziehung von Projektmanagementmethoden befähigen die Studierenden zur Definition, Reflexion und Bewertung ihrer Lern- und Arbeitsprozesse und ermöglichen den Absolventen/-innen ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig und nachhaltig zu gestalten. Die Absolventen/-innen sind damit in der Lage besonders qualifizierte Fach- und Führungsaufgaben in Industrie und Verwaltung zu übernehmen oder ein einschlägiges Masterstudium aufzunehmen.

2. In der Anlage 1 werden folgende Änderungen vorgenommen:

- in der Nummer 2.3 wird in Spalte 5 der Begriff „S“ durch „Sem“ ersetzt
- in der Nummer 2.6 wird in Spalte 5 der Begriff „S“ durch „Sem“ ersetzt und in Spalte 6 werden die Begriffe „(1. Semester)“ und „(2. Semester)“ gestrichen.
- in der Nummer 2.8 wird in Spalte 5 der Begriff „S“ durch „Sem“ ersetzt
- in der Nummer 3.1 wird in Spalte 5 der Begriff „S“ durch „Sem“ ersetzt und in Spalte 6 werden die Begriffe „(3. Semester)“ und „(4. Semester)“ gestrichen
- in der Nummer 3.8 wird in Spalte 5 der Begriff „S“ durch „Sem“ ersetzt
- in der Nummer 3.9 wird in Spalte 5 der Begriff „S“ durch „Sem“ ersetzt und in Spalte 6 werden die Begriffe „(6. Semester)“ und „(7. Semester)“ gestrichen
- in der Nummer 4.1 wird in Spalte 5 nach „SU“ der Begriff „/Ü“ eingefügt
- in der Nummer 4.3 wird in Spalte 5 der Begriff „S“ durch „Sem“ ersetzt

- in der Nummer 6.2 wird in Spalte 5 der Begriff „S“ durch „Sem“ ersetzt und in Spalte 6 der Begriff „PrB“ eingefügt

- in der Nummer 6.3 wird in Spalte 5 der Begriff „S“ durch „Sem“ ersetzt und in Spalte 6 der Begriff „BA“ eingefügt

§ 2

Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2018/2019 oder später mit dem Studium beginnen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden vom 25.07.2018 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung durch die Präsidentin vom 09.08.2018.

Amberg, 16.08.2018

Prof. Dr. Andrea Klug
Präsidentin

Die Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Maschinenbau an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden wurde am 16.08.2018 in der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden in Amberg und Weiden niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 16.08.2018 durch Aushang bekannt gegeben. Tag der Bekanntgabe ist der 16.08.2018.